

dessen Werk über Egypten mit 140 Kupfern meinem Freunde gewiß bekandt ist. Da wir vielleicht unsere Gemäldesammlung nach Paris schicken haben wir D[enon]s Bekandschaft gesucht und sehen ihn ziemlich oft; man sieht im ersten Augenblick mit wem er lebte, und welcher Geist ihn bezeichnet er wird beinahe Sechzig Jahre haben, doch⁵ beschäftigt ihn der große Plan B[onaparte]s ganzes Leben — das heist alle wichtigen Momente in Schlachten etc in Bildern heraus zu geben, er begleitete ihn schon als Consul allenthalben.

9 Ich habe dieses Brief[chen] aufgehhalten in der Hofnung endlich etwas gewisses zufügen zu können über den zu hofenden Frieden, aber¹⁰ es ist unmöglich. Der Kaiser ist oft abwesend so auch jetzt, die Kriegerischen Anstalten sind sehr bedeutend, gestern ist die Entdeckung gemacht von 10 000 Gewehren, von mehreren Milionen Papiergeld, man hatte es zu einem Zweck bestimmt der furchtbar für die fremden Völker hätte werden können. Die Entdeckung wird den Haß vergrößern!¹⁵

In 8 Tagen werden wir unsere Rückreise nach H[amburg] antreten. Wir gehen von hier auf München — soll ich nicht so glücklich sein dort einige Zeilen zu finden? Adresse Madame de Frenzel née Ewald — o daß ich dann hinüber fliegen könnte zu dem Freund der Seele, der mir ewig über alles theuer bleiben wird! Aus H[am]b[ur]g ein mehreres!²⁰ Die Vorlesungen erhielt ich noch nicht.

Der Bruder ist mit seiner Frau in Ungarn.

Das Bild wird hofentlich vor der Abreise fertig —

Ich bin gestört, und muß flüchtig abbrechen!

Bei der Rückkehr hab' ich den Trost daß H[amburg] nicht weiter²⁵ ist von Cop[pet] wie W[ien]. Vielleicht gehen wir mit den Bildern nach F[rankreich]! o der Himmel hat uns gewiß noch einst ein frohes Wiedersehen bestimmt.

359. *Minna (van Nuys-)Bertheau an August Wilhelm Schlegel*

München Oct $\frac{12}{[180]9}$ ³⁰

Unbeschreibliche Freude hat es mir gemacht durch den freundlichen Zuruf meines Edelsten Freundes hier empfangen zu sein. Dieser Empfang muß Seegen bringen, war mein erster Gedanke, o daß ich das Glück der Unabhängigkeit in seinem ganzen Umfange gekandt hätte, wahrlich³⁵ nichts hätte mich zurück gehalten dahin zu eilen, wohin ich nun schon so lange vergebens mich sehne. — Den Kupferstich der gewiß herrlich wird — hab ich leider noch nicht mitnehmen können ich muste hingegen der tiefgefühltesten Achtung für meinen Freund noch das Opfer bringen